Gedächtnisprotokoll Minimalinvasive Block 1 2024

1. Welcher Risikofaktor trägt als häufigste Ursache maßgeblich zur Entwicklung eines Urothelkarzinoms der Harnblase bei?
   a) Konsum von grünem Tee
   b) Rauchen (Zigaretten, Zigarren)
   c) Radfahren
   d) Alkoholkonsum
   e) Konsolenspiele

2. Welche der folgenden Optionen ist die empfohlene Methode zur Behandlung eines einseitigen kleinen Pheochromozytoms?
   a) Watch and wait
   b) Offene Adreanalektomie
   c) Brachytherapie
   d) Radiofrequenzablation
   e) MIC (laparoskopische oder retroperitoneoskopie) Adrenalektomie

3. Was ist keine gängige Technik zur Blutungskontrolle in der Chirurgie?
   a) Ultraschall Applikation
   b) Ligaturtherapie
   c) Elektrochirurgische Instrumente
   d) Clip-Applikation
   e) Radiofrequenzablation

4. Artifizielle Sphinkter – Um welche Inkontinenzform handelt es sich?
   a) Dranginkontinenz
   b) Belastungsinkontinenz
   c) Harninkontinenz
   d) Neurologische Dranginkontinenz
   e) Extraurethrale Harninkontinenz

5. Welches Verfahren ist nicht eine moderne Behandlungsmethode für das benige Prostata Syndrom?
   a) HoLEP
   b) Rezum System (Wasser Ablation)
   c) Urolift
   d) Green light laser vapurisation der Prostata
   e) TUR-B

6. Welche Aussage ist zum Thema Morbus Crohn richtig?
   a) Die chirurgische Resektion der betroffenen Anteile ist immer die Therapie der ersten Wahl
   b) Mangelernährung stellt ein relatives Risiko für die Entwicklung postoperativen Komplikationen dar
   c) Präoperativ sollte immer eine Bestrahlung der betroffenen Anteile erfolgen
   d) Die Prognose für Morbus Crohn wird nach Kirschniak et al. (1998) eingeteilt
   e) Symptome sind Gewichtszunahme, Appetitzunahme und Haarwuchs

7. Welche Aussage ist zum Thema Dünndarm richtig?
    a) Im Dünndarm findet ein Großteil der Flüssigkeitsresorption statt.
    b) Der Dünndarm ist 4m lang und hat eine intraluminale Oberfläche von 200m^2
    c) Er besteht aus 2 Teilen
    d) Chronisch entzündliche Darmerkrankungen betreffen niemals den Dünndarm
    e) Der Dünndarm spielt bei der Resorption von Vitaminen und Nährstoffen keine Rolle.

8. Welche Aussage ist zu Karzinomen des GI ist richtig?
    a) Die Einteilung erfolgt nach TNM.
    b) Karzinome können mittels der Chirurgie nicht geheilt werden.
    c) Karzinome können gutartig seine
    d) Es gibt keine Option der Früherkennung
    e) Metastasen stellen eine Kontraindikation für die chirurgische Therapie dar

9. 1 Aussage ist korrekt : Adenokarzinome des Ösophagogastralen Übergangs werden eingeteilt in
    a) CED 1-6
    b) AEG I-III
    c) ABC I
    d) IKR A-F
    e) Harrison D1-D5

10. 1 Antwort ist richtig. Für Appendizitis trifft zu:
    a) Es handelt sich um ein seltenes Krankheitsbild
    b) Heilt meist auch ohne Therapie Folgenlos aus
    c) Die Therapie der ersten Wahl ist die antibiotische Therapie
    d) Die Therapie der ersten Wahl ist die laparoskopische Appendektomie
    e) Muss nicht behandelt werden

Unvollständige Fragen:

11. Welche Aussage zur Laparoskopie ist korrekt?
12. Welche Aussage zur Endoskopie ist richtig?
13. Welche Aussage zur zirkulären Klammernaht ist korrekt?

14. Was ist ein falscher Therapieansatz für Blutungen im GI?
    a) Chirurgie als Therapie
    b) Endoskopische Unterspritzung
    c) Stoßwellenlithiotripsie
    d) Endoskopische Chlipapplikation
    e) Angiographie, Coiling der blutenden Gefäße

15. Was stimmt nicht zu Anastomosen?
    a) Es handelt sich um eine Verbindung zwischen 2 anatomischen Strukturen
    b) Kann durch Chirurgische Geräte minimalinvasiv oder offen hergestellt werden
    c) Muss regelmäßig kontrolliert werden (wöchentlich für 3 Monate)
    d) Darmanastomosen können durch Fäden genäht werden
    e) Vor allem die Dünndarmanastomose hat eine niedrige Insuffizienzrate

16. Welche Aussage ist richtig?
    a) Chronisch entzündliche Darmerkrankungen in allen Lebensjahren
    b) Morbus Crohn befällt nur den Dickdarm
    c) Medikamente sind bei der Behandlung von chronisch entzündlichen Darmerkrankungen nicht relevant
    d) Die Genese der Erkrankung ist allumfassend bekannt
    e) Colitis Ulcerosa befällt vor allem Magen und Speiseröhre

17. Welche Aussage ist richtig?
    a) Das colorektale Karzinom ist eine seltene Tumorerkrankung des colorektums
    b) Bei der Entwicklung des colorektalen Karzinoms spiel die Adenom-Karzinom-Sequenz keine maßgebliche Rolle
    c) Koloskopie als Vorsorgeuntersuchung wird ab einem Alter von 30 Lebensjahren empfohlen
    d) Die A. mesenteria inferior wird bei Tumorresektion abgesetzt
    e) Chemotherapie Behandlungen wird bei einem colorektalen Karzinom niemals iniziiert

Unvollständige Fragen:

18. Galle

19. Hernie
    a) - indirekte in direkt Leistenhernie
    b) - Leistenhernie werden meist elektiv und ambulant behandelt
    c) - kommen öfter bei Männern vor

20. Calot´sche Dreieck

Zum selber schreiben:

21. Nenne 3 Nachteile der Laparoskopie gegenüber dem DaVinci Robotor

22. Nenne 3 Nachteile der Laparoskopie gegenüber der offenen Chirurgie